



„Frauen, die in schwierigen Situationen sind, wollen es für ihr Kind besonders gut machen. Ihr Kind soll es besser haben als sie. Wenn sie dann so wenig Geld haben, dass sie für ihr Kind nicht einmal ein Bett oder etwas zum Anziehen kaufen

können, ist das ein ganz großes Problem. Dann Hilfe zu bekommen hat einen ganz besonderen Stellenwert. Man hat nicht nur ein Bett bekommen, sondern eine riesige Sorge ist erst einmal weg. Das schafft Platz, sich mit anderen Dingen zu beschäftigen. Gemeinsam können wir dann überlegen, wie man die Situation der Familie auf Dauer verbessern kann. Eine kleine Hilfe öffnet so oft den Blick für neue Lösungen.“

Martina Koch-Krauß
Dipl.-Pädagogin beim SkF Stuttgart

Mit 100 Euro für den Notfonds unterstützen Sie Familien und Kinder in Not.

Wenn Eltern es sich nicht mehr leisten können, ausreichend für ihre Kinder zu sorgen, ist das nicht nur ein finanzielles Problem. Scham und Schuldgefühle kommen dazu, Verzweiflung und tiefe Niedergeschlagenheit. Deshalb ist die Unterstützung beim Kauf von Lebensmitteln oder einem Kinderbett viel mehr als nur eine kurzfristige Hilfe. Eine umfassende Beratung beim SkF kann erst dann wirklich zum Tragen kommen, wenn die aktuelle Not gelindert ist.



Bitte spenden Sie, damit wir armen Eltern und ihren Kindern neue Zuversicht schenken können!

So helfen wir

In bundesweit 150 Ortsvereinen unterstützt der SkF Frauen, Kinder und Familien in schwierigen Lebenssituationen unabhängig von Religion und Nationalität – einfühlsam und wirksam. Denn durch die gute Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen ergänzen sich Fachwissen und großes Engagement.

Sie helfen mit Ihrer Spende Familien in Not! Danke.



**Spendenkonto: 100 001 00
DKM Darlehnskasse Münster eG
BLZ 400 602 65**

Wir leiten Ihre Spende nach Möglichkeit direkt an einen SkF Ortsverein in Ihrer Nähe weiter.



Sozialdienst katholischer Frauen
Zentrale e.V.
Agnes-Neuhaus-Straße 5
44135 Dortmund

Tel.: 02 31/55 70 26-0
Fax: 02 31/55 70 26-60

E-Mail: edelkott@skf-zentrale.de
Internet: www.skf-zentrale.de

Hilfe für Familien in Not



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Kinder und ihre Eltern in Not



Armut, Sorgen und Scham

„Jeden Monat die gleichen Fragen: Was ist am Wichtigsten? Neue Schuhe für Nadja und Katharina, der Arztbesuch und eventuell die Medikamente? Lebensmittel? Ich habe den Eindruck, dass ich die meiste Zeit mit rechnen verbringe, aber das Geld reicht nie.“

Mit 25 Euro kann ein Kind neue Schuhe bekommen.



Frau Siman erzieht ihre beiden Töchter allein. Nadja und Katharina gehören zu den ca. 1,8 Mio. Kindern in Deutschland, deren Familien arm sind. Frau Simans Mann hat sich von ihr getrennt, als das zweite Kind unterwegs war. Verzweifelt wendete sich die Mutter an die Schwangerschaftsberatung des SkF Stuttgart. Hier, wie auch in allen anderen bundesweiten Einrichtungen des SkF, wissen die Mitarbeiterinnen, wie belastend Geldsorgen und die Angst vor der Zukunft für Eltern sein können. Frau Siman erhielt zunächst eine Babyerstattung und Hilfe beim Ausfüllen des Antrags für das Arbeitslosengeld II, von dem die Familie leben muss, bis Frau Siman Arbeit findet. Was für andere Familien Alltagslichkeiten sind, lässt Frau Siman vor Sorgen nicht schlafen: Nadja braucht dringend ein größeres Kinderbett und beide Kinder haben keine festen Schuhe für den Herbst.

Da sein und Mut machen

Roberts Vater ist seit zwei Jahren arbeitslos. Der 11-Jährige merkt, wie mutlos seine Eltern sind. Er fühlt sich selber als Versager und zieht sich immer mehr zurück. Freunde will er nicht mit nach Haus nehmen. Auch seine Schulleistungen werden immer schlechter. Seine Mutter wendet sich deshalb verzweifelt an den SkF. Nach einem Beratungsgespräch mit beiden Eltern bietet der SkF der ganzen Familie die Teilnahme an einem Familienwochenende in einem Schullandheim an. Während die Kinder beim Spielen betreut werden, arbeiten die Eltern gemeinsam mit einer Sozialpädagogin daran, wie sie mit ihren schwierigen Situationen umgehen können und welche Perspektiven möglich sind.



Unterstützung und Zuwendung finden Kinder auch in der Hausaufgabenbetreuung des SkF.

Robert hört seine Eltern an diesem Wochenende seit langem zum ersten Mal wieder lachen und er ist stolz auf seinen Vater, der abends das Lagerfeuer in Gang hält. Dies schenkt dem Jungen neue Kraft und Hoffnung, um seinen Alltag zu meistern.

Oft sind es kleine Zeichen der Solidarität, die Hoffnung und Kraft geben. Aber nur mit Hilfe von Spenden sind Familienfreizeiten möglich.

Bitte helfen auch Sie!



„Ich wusste gar nicht, dass man aus Holz so schöne Sachen machen kann“, strahlt Annika nach dem Werknachmittag.

Erfolgslebnisse ermöglichen

In vielen Familien fehlt das Geld für alles, was für andere Kinder ganz normal ist: Sportvereine, ein eigenes Fahrrad oder Nachhilfe. Selbst kleine Ausflüge sind nur selten möglich.

So geraten viele Mädchen und Jungen aus armen Familien mehr und mehr in die Isolation. Oft kennen sie nur das Viertel, in dem sie leben. Der SkF sorgt mit verschiedenen Angeboten dafür, dass diese Kinder neue Anregungen bekommen – bei Bastel- und Werkstunden, mit gemeinsamen Ausflügen oder auch durch die Übernahme von Mitgliedsbeiträgen für einen Sportverein.

50 Euro pro Kind kostet ein Jahresbeitrag im Schwimmverein.

**Unter Armut leiden die Kinder am meisten!
Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!**